



Ihr Weg zu uns

Der erste Schritt ist die telefonische Vereinbarung eines Vorgesprächs zum gegenseitigen Kennenlernen. Bei diesem Termin überlegen wir gemeinsam mit der Patientin/dem Patienten, ob das von uns angebotene Therapiekonzept individuell sinnvoll ist. Im Fall einer positiven Entscheidung wendet sich die Patientin/der Patient bezüglich der Kostenübernahme an ihre/seine Krankenkasse. Hierfür erhält sie/er von uns ein entsprechendes Formular. Nach positiv verlaufenem Vorgespräch nehmen wir die Patientin/den Patienten auf eine Warteliste auf. Die durchschnittliche Wartezeit beträgt ein bis vier Monate.

Zertifizierung



Kontakt

Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll

Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen
Beziehungszentrierte Psychodynamische Borderline-Therapie
Station O52A (Haus 5, 2. OG)
Ltd. Oberärztin Dr. Charlotte Ramb
Stationsleitung Marion Hannemann
Besucheranschrift: Henny-Schütz-Allee 3
Postanschrift: Langenhorner Chaussee 560
22419 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-87 28 11
Fax: (0 40) 18 18-87 27 77
c.ramb@asklepios.com
m.hannemann@asklepios.com
www.asklepios.com/nord

So kommen Sie zu uns

U1 bis Kiwittsmoor (von dort ca. 10 Minuten Fußweg) oder U1 bis Ochsenzoll, umsteigen in Bus 292 bis Haltestelle Klinikum Nord, Ochsenzoll



Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com



Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen

O52A – Beziehungszentrierte Psychodynamische Borderline-Therapie



Klinik Nord - Ochsenzoll



Die Station 052A

Die Station 052A der Klinik für Persönlichkeits- und Traumafolgestörungen bietet Patientinnen und Patienten mit schwerer Borderline-Persönlichkeitsstörung eine beziehungsorientierte psychotherapeutische Behandlung mit tiefenpsychologischer Fundierung, die Elemente der TFP (Übertragungsfokussierte Psychotherapie) und MBT (Mentalisierungsbasierte Psychotherapie) einschließt. Das therapeutische Setting ist nicht allein auf akutes Krisenmanagement ausgerichtet, sondern vor allem auf eine langfristige Ich-strukturelle Nachreifung.

Bei der Entstehung einer Borderline-Störung spielen psychosoziale Faktoren eine zentrale Rolle. Deshalb liegt unser Behandlungsschwerpunkt auf der Beziehungsarbeit. In der akzeptierenden, unterstützenden und verlässlichen Atmosphäre der Station können die Patientinnen und Patienten die Sicherheit gewinnen, neue Wege auszuprobieren, sich und ihre Gefühle besser kennenzulernen und sich auf Menschen anders einzulassen als bisher. Nur in der Beziehung kann eine schlechte Beziehungserfahrung korrigiert werden.

Symptomatik der Borderline-Persönlichkeitsstörung

Wir behandeln erwachsene Patientinnen und Patienten mit schwerer Borderline-Persönlichkeitsstörung. Zu den vielen möglichen Symptomen dieser Erkrankung zählen

- wiederkehrende Beziehungsprobleme
- Ängste und Phobien
- Selbstverletzungen
- Suizidalität
- dissoziative Bewusstseinsstörungen
- Konversionssymptome (Umwandlung seelischer Konflikte in körperliche Symptome)
- psychosomatische Symptome
- Impulskontrollstörungen
- Depressionen und innere Leere
- Trauma-Intrusionen (Flashbacks, Alpträume)
- Sexualstörungen
- Essstörungen
- Alkohol- und/oder Drogenmissbrauch

Nicht aufnehmen können wir Patientinnen und Patienten mit

- vordergründiger Abhängigkeitserkrankung
- Minderbegabung
- laufendem Strafverfahren

Unser Therapieangebot

- Therapeutische Einzelgespräche
- Bezugspflege
- Interaktionelle psychodynamische Gesprächsgruppen
- Imaginationsgruppe
- Ergotherapie
- Musiktherapie
- Bewegungs-/Entspannungstherapie
- Konzentrative Bewegungstherapie
- Körperwahrnehmung
- Skillsgruppe
- Aromatherapie
- Hobbythek
- Kochgruppe
- Akupunktur

Darüber hinaus können die Patientinnen und Patienten folgende allgemeine Therapieangebote der Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll wahrnehmen:

- Arbeitstherapie
- Sport- und Bewegungstherapie
- COGPACK-Kognitionstraining

Die Therapie dauert zwischen drei und sechs Monaten.